

Inhalt

1	Einleitung	13
1.1	„Hymnus scitis quid est?“	13
1.1.1	Zum Gattungsbegriff und zur Funktion des Hymnus	15
1.1.2	Hymnen als hermeneutisches Problem	18
1.1.3	Kirchenlied als Poetisierung der Erfahrung göttlicher Zuwendung	19
1.2	Forschungsbericht und Zielsetzung	21
1.2.1	Zur Quellenlage	21
1.2.2	Transformationsprozeß und Wirkungsgeschichte	23
1.2.3	Interdisziplinarität und Ökumenizität	27
1.2.4	Technische Vorbemerkungen	30
2	<i>Christe qui lux es et dies</i> als Hymnus der benediktinischen Komplet	31
2.1	Zur Überlieferungsgeschichte	32
2.2	Inhalt und Bedeutung des Hymnus	35
2.3	Der Hymnus und seine Melodie	43
2.4	Der situative Kontext des Hymnus	46
	Ergebnisse	49
3	Übersetzung und Rezeption des Hymnus <i>Christe qui lux</i> im Mittelalter	51
3.1	Das geistliche volkssprachliche Lied im Mittelalter	51
3.2	Zur handschriftlichen Überlieferung der Übertragungen des Hymnus	53
3.3	Zur Problematik des Übersetzens im Mittelalter: Übersetzung als Adaption	53
3.3.1	Der gebrauchsgeschichtliche Faktor	55
3.3.2	Der literargeschichtliche Faktor	58
3.3.3	Der frömmigkeitsgeschichtliche Faktor	59
3.3.4	Die Frage der Singbarkeit	62
3.4	Verdeutschungen des Hymnus <i>Christe qui lux</i>	68
3.4.1	Interlinearversionen und Prosaübersetzungen	68
3.4.2	Die Übertragung des Mönchs von Salzburg	73
3.4.3	<i>Christe der du bist Tag und Licht</i>	80
3.4.4	<i>Christe der du bist Licht und Tag</i>	84
	Ergebnisse	93
	Anlage 1: Die handschriftliche Überlieferung	95
	Anlage 2: Glossierende Verfassungen	106
	Anlage 3: Texte der Familie 2	108

4	<i>Christe qui lux</i> als deutsches Kirchenlied in der Reformationszeit	111
4.1	Lateinische Hymnen und muttersprachliches Kirchenlied in der Reformationszeit	111
4.2	<i>Christe der du bist Tag und Licht</i>	114
4.2.1	Überlieferung und Liedgestalt	115
4.2.2	Zur liturgischen Verwendung.....	120
4.2.3	Die Auslegung in der Liedpredigt des Cyriakus Spangenberg.....	127
4.3	<i>Christe der du bist Licht und Tag</i>	131
4.3.1	Überlieferung und Liedgestalt	131
4.3.2	Zur liturgischen Verwendung.....	135
4.3.3	Urbanus Rhegius: <i>Christ der du bist des liecht und tag</i>	137
4.4	Weitere Verdeutschungen des <i>Christe qui lux</i>	140
4.4.1	Die Rigaer Kirchenordnung.....	140
4.4.2	Jacob Dachser: <i>Das liecht und tag ist uns Christus</i>	140
4.4.3	Michael Weiße: <i>Christe du wares liecht und götliche klarheit</i>	142
4.4.4	Ambrosius Lobwasser: <i>Christe dem nichts verborgen ist</i>	145
4.4.5	Die Prosaübersetzung des Georg Witzel	147
4.5	<i>Christe du bist der helle Tag</i>	148
4.5.1	Zur Überlieferungsgeschichte.....	148
4.5.2	Ein neues Lied?	150
4.5.3	Die Melodien zu <i>Christe du bist der helle Tag</i>	154
4.5.4	Ein Abendgesang für Kinder.....	157
	Ergebnisse	159
5	Die „Kanonisierung“ der Übertragungen des <i>Christe qui lux</i> zwischen Konfessionalisierung und Aufklärung	161
5.1	Die Liedüberlieferung in den evangelischen Gesangbüchern.....	161
5.1.1	Die evangelisch-lutherische Tradition.....	161
5.1.2	Die Tradierung in pietistischen Gesangbüchern	167
5.1.3	Die Rezeption in der reformierten Kirche.....	168
5.1.4	Die christologische Deutung der Schwenckfelder	168
5.1.5	Veränderungen in den Gesangbüchern der Brüdergemeine... 169	
5.2	Die Liedüberlieferung im katholischen Bereich	170
5.2.1	Die Überlieferung in den Gesangbüchern	170
5.2.2	<i>Christe qui lux</i> im Gebetbuch.....	174
5.3	Von der Kirchentonart zum Moll.....	177
5.4	Von Textänderungen der „dunklen Stellen“ über Kommentierungen zu Neuschöpfungen	179
5.4.1	Erdmann Neumeister.....	182
5.4.2	Textänderungen und ihre Motive.....	187
5.4.3	Glossierte Gesangbücher.....	191

5.4.4	<i>Christe qui lux</i> im Spiegel der Liedpredigten.....	194
5.4.5	Bibelkonkordanz als Interpretation	200
5.5	Die Übernahme von Motiven aus <i>Christe qui lux</i> in Lieddichtungen ...	204
	Ergebnisse	206
	Anlage 4: <i>Christe der du bist Licht und Tag</i>	208
	Anlage 5: Bibelstellenkonkordanz	210
6	Die Schwierigkeiten der Aufklärung im Umgang mit den altkirchlichen Hymnen	215
6.1	Tendenzen in der katholischen Kirche	216
6.1.1	Hymnenübersetzung oder Dichtung neuer Hymnen?	218
6.1.2	Das <i>Defensor noster</i> zum sakramentalen Segen	221
6.2	Die Stellung der evangelischen Kirche zu den altchristlichen Hymnen	225
6.2.1	Johann Gottfried Herder: Christliche Hymnen	227
6.2.2	<i>Christe qui lux</i> in evangelischen Gesangbüchern.....	229
6.3	Die anstößigen Themen im Lied <i>Christe der du bist Tag und Licht</i>	233
6.3.1	Der Wandel des Christusbildes: Vom Schutzherrn zum Lehrer.....	233
6.3.2	„... daß sie die unglückliche Gespensterfurcht fortpflanzen“	235
	Ergebnisse	238
7	Die Wiederentdeckung des „Hymnenschatzes“ im 19. Jahrhundert	241
7.1	Die Suche nach den Wurzeln	242
7.2	Hymnenübersetzungen in Anthologien.....	244
7.2.1	August Jakob Rambach: ANTHOLOGIE CHRISTLICHER GESÄNGE.....	245
7.2.2	Leberecht Dreves: LIEDER DER KIRCHE	248
7.2.3	Karl Simrock: LAUDA SION	250
7.2.4	Heinrich Stadelmann: ALTCHRISTLICHE HYMNEN UND LIEDER	252
7.2.5	Ferdinand Bäßler: AUSWAHL ALTCHRISTLICHER LIEDER.....	253
7.2.6	Eduard Hobein: BUCH DER HYMNEN.....	255
7.3	Sammlungen von Hymnenübersetzungen als Andachtsbücher.....	257
7.4	Hymnenübersetzungen in Gesangbüchern.....	261
7.4.1	Übertragungen des <i>Christe qui lux</i> in katholischen Gesangbüchern	262
7.4.2	Übertragungen des <i>Christe qui lux</i> in evangelischen Gesangbüchern	265
7.5	<i>Christe qui lux</i> im Kontext der Gebetbücher.....	277
7.6	Aspekte einer Transformation des <i>Christe qui lux</i>	278
	Ergebnisse	279

8	Jüngste Entwicklungen: <i>Christe qui lux</i> als Zeichen ökumenischer Einheit in der Vielfalt?	283
8.1	<i>Christe qui lux</i> in den Liederbüchern der evangelischen Singbewegung	283
8.2	Auf dem Weg in die evangelischen Gesangbücher	286
8.2.1	Die evangelische Kirche Deutschlands	286
8.2.2	Die Evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz	289
8.2.3	<i>Christe du bist der helle Tag</i> in der AÖL	291
8.3	<i>Christe qui lux</i> nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil	293
8.3.1	<i>Christus du bist der helle Tag</i> als Lied im Stundengebet	294
8.3.2	<i>Christe qui lux</i> in der Vesper	299
	Ergebnisse	300
9	„Heute die Hymnen von gestern singen?“	303
9.1	Hymnus und Kirchenlied als Kunstwerk	303
9.2	Seelsorgliche Dimension	306
9.3	Gottesdienstliche Dimension	308
	Schlußbemerkungen	310
	Verzeichnisse	313
1	Quellen	313
1.1	Handschriftliche Quellen	313
1.2	Schriftliche Mitteilungen	313
1.3	Archivische Quellen	313
1.4	Gedruckte Quellen	313
2	Hilfsmittel	335
3	Sekundärliteratur	339
4	Abkürzungen	351